

Und es geht doch!

Rezension des Buches „Auf dem Weg zur Schule für alle“

von Detlef Träbert

Im November 2009, als die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) bereits acht Monate lang geltendes Recht in Deutschland war, führte die Lebenshilfe gemeinsam mit elf weiteren Organisationen (darunter auch die Aktion Humane Schule) eine Fachtagung durch: „Eine Schule für alle“. Die Nachfrage war riesig. Im Rahmen der Veranstaltung wurde die „Offenbacher Erklärung“ formuliert, in der die Tagungsergebnisse und Forderungen der 380 Teilnehmer/-innen zusammengefasst sind. Diese sowie 24 fachliche Beiträge zu Theorie und Praxis der inklusiven Schule gibt der im Juni 2010 erschienene Band „Auf dem Weg zur Schule für alle“ wieder.

Das Buch stellt die aktuellste und vollständigste Veröffentlichung zum Thema dar, die gegenwärtig auf dem Markt ist. Mag manch einer auch abwinken, weil er das Wort „Inklusion“ nicht mehr hören kann – die Aufgabe, ein „inclusiv educational system“ (UN-BRK, Art. 24, 1) zu schaffen, ist gesetzliche Verpflichtung: „..., es geht nicht mehr um die Frage des Ob, sondern es geht ausschließlich um die Frage des Wie. (...) Und es bleibt festzuhalten, dass nicht ein einziges Schulgesetz eines deutschen Bundeslandes den Vorgaben der UN-Konvention entspricht (...)“ (Hinz, S. 63).

Wenn auch die Lebenshilfe diesen Band veröffentlicht hat, heißt das dennoch nicht, dass Inklusion nur Menschen mit Behinderungen betreffe. Inklusion will grundsätzlich die Vielfalt von Menschen akzeptieren und die Unterschiedlichkeit in Gruppen als Stärke nutzen. Alle Kinder profitieren von der Inklusion: von den Hochbegabten bis zu geistig Behinderten, Jungen wie Mädchen aus allen sozialen Schichten und mit jeder Herkunft. Das erfordert ein grundsätzliches Umdenken für Politik, Verwaltung und die Menschen in der Praxis. „Auf dem Weg zur Schule für alle“ hilft dabei. In den Teilen „Grundlagen/Theorie“ und „Positionen“ können die Leser/-innen sich auf den aktuellen Stand von Wissenschaft und Verbandspolitik bringen. Noch umfangreicher ist „Und es geht doch! Praxisbeispiele und Erfahrungen“. Hier berichten Förder-, Grund- und weiterführende Schulen von ihrem Entwicklungsprozess. Darüber hinaus werden die Schulentwicklungskonzeptionen verschiedener

**Andreas Hinz, Ingrid Körner,
Ulrich Niehoff (Hrsg.)**

**Auf dem Weg zur Schule für alle.
Barrieren überwinden – inklusive
Pädagogik entwickeln**

Bundesvereinigung Lebenshilfe f. Menschen
mit geistiger Behinderung, 1. Auflage (14.
Juni 2010)

Taschenbuch, 320 S., 19,50 €
ISBN: 978-3886173167



Regionen sowie der „Demokratischen Schulen“ in Bezug auf Inklusion dargestellt. Die Beiträge im Teil „Herausforderungen“ beschreiben, welche Qualifizierungen bzw. Aufgaben auf Lehrerinnen und Lehrer, Schulen und Bildungspolitik zukommen, um die Schule für alle zu verwirklichen.

„Auf dem Weg zur Schule für alle“ ist ein notwendiges Buch in der gegenwärtigen Phase der Unsicherheiten über die weitere schulpolitische Entwicklung. Es liefert Argumente, setzt Zielmarken und beschreibt Wege. Damit bietet es engagierten Eltern in der Schulmitwirkung, in Initiativen und Verbänden, Lehrerkollegien und Schulleitungen, Berufs- und Fachverbänden sowie der Politik oft gesuchte Orientierungshilfen. Für Laien wird es nicht ganz leicht zu lesen sein, aber glücklicherweise gibt es ja „Ich hab eine Eins! Und du?“ von Ursula Leppert als kongeniale Ergänzung.

Mit freundlicher Genehmigung des Autoren: Vorveröffentlichung aus "Humane Schule", 36. Jg., Heft Okt. 2010, Bezugsmöglichkeit über www.aktion-humane-schule.de



Über den Autor

Detlef Träbert, Diplom-Pädagoge, war 18 Jahre lang Lehrer und arbeitet jetzt als freier Schulberater in Kassel (<http://www.schulberatungsservice.de>). Er ist Bundesvorsitzender der »Aktion Humane Schule«.

Veröffentlichungen

- Null Bock auf Lernen? So fördern Eltern die schulische Leistung ihrer Kinder
- Wenn es mit dem Lernen nicht klappt. Schluss mit Schulproblemen und Familienstress (zusammen mit Jochen Klein)

Kontakt

nfo@schulberatungsservice.de

AUSWEGE – Perspektiven für den Erziehungsalltag

Online-Magazin für Bildung, Beratung, Erziehung und Unterricht

www.magazin-auswege.de

auswege@gmail.com